



**Münchener Bündnis Aktiv
gegen Männergewalt
an Frauen und
Mädchen/Jungen**

c/o Kofra
Baaderstr. 30
80469 München
T: 2010450, F: 2022747
Kofra-muenchen@mnet-online.de

7.7.2014

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter am Runden Tisch gegen Männergewalt,

zum **52. Runden Tisch** am **22.7.2013** von 14.00 bis 17.00 Uhr laden wir Sie herzlich ein ins

Fortbildungszentrum der Stadt München (KVR),
Multifunktionsraum, Ruppertstr.11, 80337 München

Thema: Schutz und Situation von geflüchteten Frauen

Frauen, die aus ihren Heimatländern fliehen mussten, haben oftmals vielfältige körperliche und sexuelle Gewalt erlebt - sowohl in ihren Herkunftsländern als auch auf den langen Fluchtwegen. Viel zu wenig wird auf die besondere Situation dieser Frauen und ihrer Kinder und auf ihren Bedarf nach Ruhe, Sicherheit und Schutz vor Übergriffen, die auch in den Unterkünften vorkommen, eingegangen. Therapiemöglichkeiten etwa bei Refugio zur Aufarbeitung der oft schwersten Traumata sind rar.

Im Rahmen der „Kampagne Aktiv gegen Männergewalt an Frauen und Mädchen/Jungen“ (1997-98) wurde vom damaligen Flüchtlingsamt ein vorbildliches Projekt entwickelt, das alle Ebenen der Gewaltausübung gegen Frauen in den Unterkünften thematisiert und sanktioniert sowie Fortbildungen für die Fachkräfte in den Unterkünften und Handlungsanweisungen zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen erarbeitet (vgl. Dokumentation bei Heiliger: „Männergewalt gegen Frauen beenden“, Opladen 2000). Doch davon ist v.a. nach dem Übergang der Zuständigkeit für die Flüchtlingsunterkünfte an Bezirk und Land nicht viel übrig geblieben. Die sehr aktive Selbsthilfeinitiative „Women in Exile“ aus Berlin/Potsdam hat mit ihrer Forderung „Keine Lager für Frauen“ manches auch in anderen Bundesländern in Bewegung gebracht.

An diesem Runden Tisch werden VertreterInnen verschiedener Gruppierungen und Institutionen berichten, in wie weit Flüchtlingsfrauen hier in Bayern besondere Beachtung finden, wie mit ihnen gearbeitet wird und welche Bedarfe und Forderungen noch bestehen:

Verena Lohwieser, Projekt LIA des bayerischen Flüchtlingsrates mit der Forderung nach eigenen Wohnungen für Frauen und ihre Kinder

Rebecca Kilian-Mason, Amnesty international, Projekt „Infobus“

Gabi Höbenreich-Hayek, Solwodi, Solidarität mit Frauen in Not

Margit Merkle, Flüchtlingshilfe München, spezielle Aufnahme und Versorgung für schwangere Flüchtlingsfrauen mit ihren Kindern

Jana Weidhaase, Sozialdienst für Flüchtlinge und Asylsuchende, Bayernkaserne, Arbeit mit Frauen in der Erstaufnahme

Astrid Blaschke, Sozialreferat der Stadt München, Amt für Wohnen und Migration, Projekt FIBA, Flüchtlinge in Beruf und Ausbildung

Eva Egartner, Condrops, Haus für Mädchen und junge Frauen mit ihren Kindern, z.T. Flüchtlingsfrauen

Außerdem informieren wir zu den diesjährigen Aktionswochen zu Gewalt gegen Frauen im November 2014.

Wir freuen uns auf lebhaftige Beiträge und verbleiben
mit freundlichen Grüßen

Sibylle Stotz
Frauen helfen
Frauen e.V.

Cony Lohmeier
Gleichstellungs-
stelle

Dr. Anita Heiliger
Kofra e.V.

Prof.Dr. Susanne Nothhafft
Kathol. Fachhochschule
für Sozialarbeit

Waltraud Strzeletz
Giesinger Mädchen-
treff